

Klosterregion – Attraktion

Fortsetzung von



Sicher das bedeutendste Kulturdenkmal der Region: Schloss und Kloster Corvey.

Foto: fhm

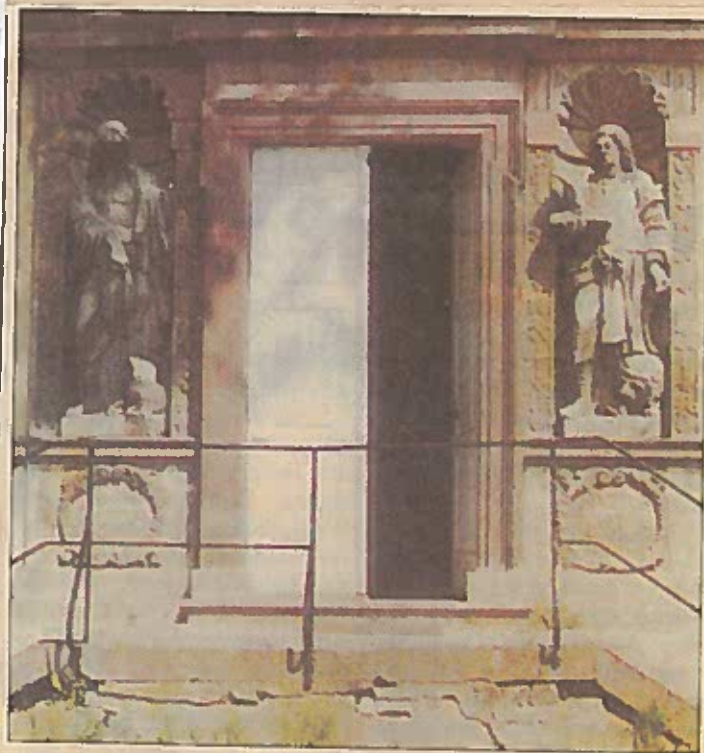
träge, Seminare, Lesungen, Ausstellungen, Kunstevents, Führungen und Tage der offenen Tür. Im Internet ist man unter der Adresse www.klosterregion.de präsent, ein Veranstaltungskalender informiert über die Ereignisse in der Klosterregion und ein eigener Klosterführer informiert über die geschichtlichen Entwicklungen der einzelnen Klöster.

Das bekannteste der Klöster im Kreis Höxter ist die frühere Reichsabtei Corvey bei Höxter, mit der vor 1200 Jahren die mönchische Tradition in der Region begründet wurde. Noch heute sind einige Klöster sozu-

und das frühere Zisterzienserkloster Hardehausen in der Klosterregion mit. Besondere Würdigung durch die Regierung Nordrhein-Westfalens, die es als Projekt im Rahmen der Expo 2000-Initiative anerkannt hat. Informationen und den Veranstaltungskalender erhält man bei der Klosterregion, Corveyer Landstraße 21 in E



Klosterregion



Detail vom Kloster Brenkhausen.

Foto: red

sagen „in Betrieb“ und werden von Mönchen bewohnt. So etwa das Kloster in Brenkhausen, in dem koptisch-orthodoxe Mönche eine neue Heimstatt gefunden haben und die im Rahmen der Klosterregion verschiedene Ausstellungen, Vorträge und Seminare zur koptischen Tradition anbieten.

Auch das frühere Dominikanerkloster in Warburg hat mit syrisch-orthodoxen Mönchen neues Leben in seinen Mauern, nachdem die Dominikaner das Haus verlassen hatten. Die Verantwortlichen des Projektes Klosterregion wollen neben dem touristischen Aspekt auch für ein Nebeneinander der christlichen Konfessionen werben. Neben Corvey und Höxter machen auch die ehemalige Benediktinerabtei Marienmünster

